

19.12.2007

Schriftliche Anfrage

**von Markus Schwyn (PFZ)
und Susi Gut (PFZ)**

Seit der Erhöhung der Finanzkompetenz fällt auf, dass der Stadtrat immer öfter Beträge von annähernd 2 Millionen spricht. Auch bei den wiederkehrenden Beiträgen wird die Kompetenz immer wieder knapp ausgeschöpft. Jüngstes Beispiel ist die Erhöhung der Beiträge an das Projekt „Herrmann“ auf exakt 49'500 Franken pro Jahr.

In diesem Zusammenhang bitten wir um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Welche Entscheide wurden in den letzten 24 Monaten durch den Stadtrat gesprochen, welche finanziell in der Bandbreite von 1.6 - 1.99 Millionen liegen? (Bitte um Auflistung sämtlicher Entscheide, inkl. der jeweiligen Vergabesumme).
2. Wie hoch ist die jeweilige Genauigkeit der Vergabesumme?
3. Bei welchen dieser Entscheide wurden bis heute Nachträge bewilligt, welche eigentlich zum ursprünglichen Projekt gezählt werden müssten?
4. Bei welchen dieser Entscheide handelt es sich um eine Teilvergabe, d.h. die Endsumme wird demzufolge höher als 2 Millionen liegen?
5. Welche Projekte wurden aufgesplittet, damit die jeweiligen Teilprojekte in eigener Entscheidungskompetenz gesprochen werden konnten?
6. Welche wiederkehrende Beiträge wurden seit der Erhöhung der stadträtlichen Kompetenz über die 25'000-Franken-Grenze angehoben? (Bitte um Auflistung sämtlicher Entscheide, inkl. der jeweiligen Beitragssumme).

